

Ausbildung der Ausbilder

Der AdA-Schein – Zusatzqualifikation für Studierende

von Sarah Demmel

Wer verantwortungsvolle Aufgaben im Beruf übernehmen möchte, kann sich mit Zusatzqualifikationen wie der „Ausbildung der Ausbilder“ – kurz: AdA-Schein – positionieren. Ausbilder*innen bereiten Auszubildende professionell auf die Anforderungen des heutigen Berufsalltags vor. Der Kurs „Ausbildung der Ausbilder“ gemäß der Ausbilder-Eignungsverordnung wird den Studierenden der HWG LU schon seit über 25 Jahren angeboten. Neu ist, dass der Kurs wie auch die Prüfung von der HWG LU in Kooperation mit der Graduate School Rhein-Neckar (GSRN) im Online-Format durchgeführt werden. Somit können ab sofort Studierende aller Fachbereiche daran teilnehmen.

Der Kurs „Ausbildung der Ausbilder“ wird seit dem Wintersemester 2021/2022 von der HWG LU in Kooperation mit der Graduate School Rhein-Neckar durchgeführt. Der Vorteil ist, die Studierenden erhalten alles aus einer Hand: die Kursvorbereitung und die Prüfung. Das Vorlesungs- und Prüfformat wurde in Onlineform konzipiert, um die Teilnahme allen Studierenden und Interessierten an der HWG LU zu ermöglichen. Der Lehrgang findet während des Semesters wöchentlich oder im Blockunterricht statt. Teilnehmende können das Zertifikat somit in einem Semester absolvieren. Diese Weiterbildung ist eine sinnvolle Ergänzung zum Studium, da die Betreuung von Auszubildenden bereichsübergreifend in der Praxis gefragt ist. Wer ausbildet, braucht den Ausbilderschein.

Der Online-Kurs „Ausbildung der Ausbilder“ vermittelt die notwendigen berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse, um eine Berufsausbil-

dung im Betrieb erfolgreich zu planen, durchzuführen und zu kontrollieren.

Die Weiterbildung richtet sich an alle Studierenden der HWG LU, die sich schon ab dem sechsten Semester ihres Bachelorstudiums oder während des Masterstudiums auf eine spätere Tätigkeit als Ausbilder*innen nach dem Berufsbildungsgesetz vorbereiten möchten. Sofern eine berufspraktische Erfahrung vorliegt, können sich Bachelorstudierende auch vor dem sechsten Semester anmelden.

Konzept des Lehrgangs

Die Veranstaltungen bestehen aus Seminaren, in denen die Teilnehmenden neben dem Fachwissen auch Fallstudien und Übungen bearbeiten. Der Zeitaufwand umfasst 30 Stunden Unterricht und 78 Stunden Selbststudium.

Auch die Prüfung wird online durchgeführt. Sie besteht aus einem schriftlichen und einem praktischen

Teil. Nach bestandener Prüfung und dem damit verbundenen Nachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse gemäß Ausbilder-Eignungsverordnung erhalten die Studierenden eine Urkunde und ein Zertifikat. Die IHK Pfalz stellt eine Bescheinigung aus.

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Plätze begrenzt. Der nächste Kurs startet im Oktober. Anmeldeschluss ist Mitte September.

Weitere Information und Vormerkung möglich im Olat-Kurs:
<https://olat.vcrp.de/url/RepositoryEntry/3650093201>



Sarah Demmel

Programm Managerin
Tel. 0621/595 728-19
sarah.demmel@gsrn.de